

Was tut dir gut

Andreas Bourani

Brauchst du einen Mensch, der an dich glaubt
Der dich hält und dir vertraut
Der deinen Worten Glauben schenkt
Dich in deine Richtung lenkt

Brauchst du einen Blick, der dir Hoffnung gibt
Der dir sagt, dass es weiter geht
Dass hinter'm Ende jemand steht
Und dich kommen sieht

Was tut dir gut, wo gehörst du hin
Weißt du, wo deine Wege sind
Kannst du dich finden, so wie ein Kind
Das nicht sucht, sondern beginnt

Was tut dir gut, wo gehörst du hin
Weißt du, wo deine Wege sind
Kannst du dich finden, so wie ein Kind
Das nicht sucht, sondern beginnt

Brauchst du ein Zeichen, ein kleines Licht
Vielleicht einen Freund, der mit dir spricht
Brauchst du ein Wunder, das dich heilt
Oder brauchst du einfach Zeit

Wohin würdest du gern gehen
Und was würdest du erzählen
Vielleicht würd' ich dich verstehn

Was tut dir gut, wo gehörst du hin
Weißt du, wo deine Wege sind
Kannst du dich finden, so wie ein Kind
Das nicht sucht, sondern beginnt

Was tut dir gut, wo gehörst du hin
Weißt du, wo deine Wege sind
Kannst du dich finden, so wie ein Kind
Das nicht sucht, sondern beginnt

Sag, kennst du das auch
Wenn du nicht mehr dran glaubst
Wenn du nicht mehr suchst
Bekommst du, was du brauchst
Und dann folgst du deiner Stimme
Dich lenken nur noch deine Sinne
Weil du Nichts vermisst
Weil du Nichts vermisst

Hey...

Was tut dir gut, wo gehörst du hin?
Weißt du, wo deine Wege sind?
Kannst du dich finden, so wie ein Kind?
Das nicht sucht, sondern beginnt

Was tut dir gut, wo gehörst du hin?
Weißt du, wo deine Wege sind?

Kannst du dich finden, so wie ein Kind?
Das nicht sucht, sondern beginnt

Oah, oah, oah ...

Was tut dir gut?